Metall- und Elektroindustrie sucht Nachwuchs in Luckenwalde

06.06.16 | Brandenburg

Metall- und Elektroindustrie sucht Nachwuchs in Luckenwalde

Der InfoTruck macht wieder Station in Brandenburg

In die Zukunft mit 430 PS, auf vier Achsen und zwei Etagen – das bietet der InfoTruck der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg (VME). Er wirbt für eine Karriere in dieser aussichtsreichen Branche. Am 8. Juni 2016 (Mittwoch) wird der InfoTruck beim Automobilzulieferer Schaeffler Technologies AG & Co. KG in Luckenwalde Station machen. Vier Schülergruppen können sich jeweils zweieinhalb Stunden lang über Berufsbilder und die Ausbildung in der Metall- und Elektroindustrie anschaulich und praxisnah informieren.

Auf zwei Etagen stehen im Truck technische Mitmach-Exponate wie eine computergesteuerte CNC-Fräse und moderne Multimedia-Geräte zur Verfügung. Darunter ist eine Weltneuheit: ein 1,5 Quadratmeter großer Multi-Touch-Table für bis zu sechs Nutzer gleichzeitig, auf dem die Schülerinnen und Schüler eine virtuelle und dreidimensionale Erkundungsreise durch ein M+E-Unternehmen machen können. Hier erleben die Jugendlichen, was die Faszination der Technik

ausmacht. Bei einem Rundgang durch die Ausbildungsstätten bei Schaeffler kommen sie zudem direkt mit Ausbildern und Auszubildenden ins Gespräch.

„Mit unserem M+E-InfoTruck zeigen wir, dass wir dem Fachkräftemangel in der Hauptstadtregion entschieden entgegentreten“, sagt VME-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck. „Die Metall- und Elektroindustrie ist das Herz der Wirtschaft. Nirgends gibt es attraktivere Ausbildungs- und Karrierechancen als bei uns. Das wissen leider noch zu wenige.“

Die Schaeffler Technologies AG & Co. KG Luckenwalde bietet diese Art der Berufsorientierung einmal im Jahr zusammen mit dem VME an. Dieses Mal rechnet der Verband mit insgesamt 50 Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Jahrgangsstufe aus Luckenwalde, Trebbin, Dahme und Baruth.

Zu einem virtuellen Rundgang durch den M+E-Infotruck lädt unser Film ein.

Disclaimer

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg e. V. (VME) vertritt die Interessen der größten Industriebranche der Region. Er ist regionaler Tarifpartner der Branchengewerkschaften der M+E-Industrie. Daneben setzt er sich für die Belange seiner Unternehmen in der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Sozialpolitik ein. Dem VME gehören 138 Unternehmen an. Auf Bundesebene ist der VME mit anderen regionalen Metallarbeitgeberverbänden im Dachverband GESAMTMETALL zusammengeschlossen. Der VME ist der größte Mitgliedsverband der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB).

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner

Ausbildungsmanagement, MINT-Förderung

Anke

Zeitschel

Telefon:
+49 30 31005-237

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Zeitschel [at] vme-net.de

Download VCF

Berufs-, Schul- und Ausbildungspolitik

Thoralf

Marks

Telefon:
+49 30 31005-209

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Marks [at] vme-net.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF